

Pressemeldung

Mai 2015

Schüler, Lehrer und Eltern besuchten Tag der Ausbildung bei AS-Schneider in Nordheim:

Einblick in Azubi-Alltag

Nordheim – 13. Mai 2015 – Zum Tag der Ausbildung hatte AS-Schneider am 09. Mai 2015 eingeladen. Schüler, Lehrer und Eltern nutzten die Gelegenheit, sich über die berufliche Perspektiven zu informieren, die der Armaturenhersteller bietet.

Aus erster Hand erfuhren die Gäste am vergangenen Samstag, was Ausbildung bei AS-Schneider bedeutet. Auf verschiedenen Stationen verteilt, ließen sich die Auszubildenden und Studenten des Unternehmens über die Schulter schauen, informierten über typische Aufgaben, Einsatzgebiete und Perspektiven der verschiedenen Berufsfelder. Auch die Ausbilder standen als Ansprechpartner bereit. In Mitmachaktionen konnten die Schüler ihr handwerkliches Geschick dann gleich selbst unter Beweis stellen. Neben einer Werksführung durch die moderne Produktionsstätte gab es auch interessante Vorträge zu den beruflichen Zukunftsperspektiven.

Der hohe Stellenwert, den die jungen Nachwuchsmitarbeiter im Familienunternehmen genießen und die einladenden Ausbildungsbedingungen sorgten an diesem Tag bei manchem Besucher für Verwunderung. Es gibt für die Azubis ein eigenes, mit neuen Anlagen ausgestattetes AusbildungsCenter. Hier werden die Nachwuchskräfte auf rund 500 Quadratmetern praxisnah unterrichtet und dürfen ohne großen Druck Fertigkeiten ausprobieren und entwickeln. Ihre Kenntnisse können sie später in den verschiedenen Fertigungsbereichen einbringen und vertiefen. Dabei gewährleistet ein vielseitiges Ausbildungskonzept, dass jeder Azubi und Student optimal

Pressemeldung

Mai 2015

für das Berufsleben vorbereitet wird. „Sie lernen, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten“, erläuterte Horst Reiner (Gewerblicher Ausbildungsleiter) das Konzept, das darauf basiert, theoretisches Wissen mit praktischen Lernerfahrungen zu verknüpfen.

Zu den Ausbildungsberufen, die bei AS-Schneider angeboten werden, gehören Zerspanungsmechaniker, Industriekaufleute, Bachelor of Engineering DHBW im Bereich Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen. Daneben bietet das Unternehmen viele Praktikumsplätze an.

„Die Investition in die Qualität der Ausbildung ist für uns eine Investition in die Zukunft“, begründet Geschäftsführer Rolf Kummer das aufwendige Konzept, das dahinter steht: „Denn gerade die hohe Kompetenz unserer Mitarbeiter macht uns auf dem Weltmarkt so erfolgreich“. Dass dies keine leeren Worte sind, konnte das 140 Jahre alte Traditionsunternehmen den Besuchern mit Zahlen belegen: Dank vieler wegweisender Innovationen und der als robust und zuverlässig geltenden Produkte hat sich AS-Schneider einen Platz unter den weltweit führenden Herstellern von Industriearmaturen erarbeitet, im Marktsegment der Ventile für Großdieselmotoren, wie sie beispielsweise für Schiffsantriebe und zur Stromerzeugung benötigt werden, ist man gar Weltmarktführer.

Am Ende der Ausbildung steht in der Regel die Übernahme: Viele der 350 Mitarbeiter der AS-Schneider Gruppe haben ihr Berufsleben hier als Auszubildende begonnen.

Individuelle Förderung und Weiterbildungsprogramme gibt es auch nach der Abschlussprüfung – damit der Karriereplanung und dem Aufstieg innerhalb des Unternehmens nichts im Wege steht. Und falls die berufliche Entwicklung für kurze oder längere Zeit ins Ausland führen soll, stehen auf Wunsch ebenfalls viele Türen offen: Zur AS-Schneider

Pressemeldung

Mai 2015

Gruppe gehören Tochterunternehmen in den USA, in Dubai, in Singapur und Rumänien sowie zahlreiche Partnerunternehmen in anderen Ländern.

Umfang: 3.684 Zeichen inklusive Leerzeichen

Bildunterschriften:



Bild 1: Horst Reiner (gewerblicher Ausbildungsleiter bei AS-Schneider) bei einer Werksführung durch die moderne Produktionsstätte.

Bilder von: Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG

Pressemeldung

Mai 2015

Über AS-Schneider

Das 1875 gegründete Familienunternehmen AS-Schneider zählt heute mit rund 350 Mitarbeiter/innen zu den weltweit führenden Herstellern von Industriearmaturen für die Mess- und Regeltechnik. Im Marktsegment der Ventile für Großdieselmotoren, wie sie beispielsweise für Schiffsantriebe und zur Stromerzeugung benötigt werden, agiert AS-Schneider sogar als Weltmarktführer. Mit eigenen Tochterunternehmen in Rumänien, Singapur, Dubai (V.A.E.) und Houston (USA) sowie professionellen Partnern in über 20 Ländern weltweit, sind wir überall dort zu finden, wo unsere Kunden uns brauchen.

Pressekontakt:

Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG
Anastassija Kinstler - Marketing und Public Relations
Bahnhofplatz 12 - 74226 Nordheim - Deutschland
Tel. +49 7133 101 187, Fax +49 7133 101 160
a.kinstler@as-schneider.com, www.as-schneider.com